

Seenotrettungskreuzer soll Flüchtlinge in der Ägäis retten

„Minden“ kommt auf Lesbos an

VERGANGENE WOCHE Ist die „Minden“ am Einsatzort Mytilini in Süden der Ägäis-Insel Lesbos angekommen. Die Überführungscrew der Seenotretter um Vormann Ulrich Fader (Station Bremerhaven) hatte bereits am Sonntag Lavrio verlassen. In diesem Hafen östlich von Athen war die „Minden“ wenige Tage zuvor von einem Schwergutschiff entladen worden.

Auf dem Weg von Lavrio nach Mytilini legte die Crew der „Minden“ auf der kleinen Insel Psara einen Übernachtungsstopp ein. Dann begann die Schlussetappe nach Mytilini. Dort werden die Seenotretter jetzt die Station übernehmen und in den kommenden Tagen das Revier erkunden. Die erste Einsatzcrew der Minden wird für den heutigen Samstag in

Mytilini erwartet. Hintergrund: Wie in der MiKu-Ausgabe am 12. Februar berichtet, soll der ausgemusterte Seenotrettungskreuzer „Minden“ Flüchtlinge in der Ägäis

retten. Die griechischen Seenotretter haben die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) und andere nordeuropäische Seenotrettungsvereinigungen um Hilfe gebeten, da sie die Grenzen ihrer Belastbarkeit erreicht haben. Erst 2014 hatte die DGzRS die „Minden“ nach 28 Einsatzjahren außer Dienst gestellt und verkauft. Der heutige Eigner aber stellte das Schiff für den Ägäis-Einsatz unentgeltlich der DGzRS zur Verfügung. Ausgerüstet ist es bereits wieder wie ein Seenotrettungskreuzer. (ds)



ANZEIGE

Hauswirtschaft und Betreuung ist Vertrauenssache

„I&K Ambulante Pflege“ hat 18 Hauswirtschaftskräften für 100 Patienten

RINTELN (ste). Der Bus der Lebenshilfe kommt um 16.30 Uhr, da wartet Joanna Hanking schon auf Umutcan özkan (6), den sie immer wieder in ihrer Betreuung hat, wenn die Eltern das wünschen.

Joanna Hanking koordiniert im Unternehmen „I&K Ambulante Pflege“ den Bereich der Hauswirtschaft und hat 18 Kolleginnen, die mit ihr gemeinsam 100 Patienten betreuen. Frau Hanking selbst ist ausgebildet in der Altersbegleitung für

Menschen mit Demenz und außerdem gelernte Schneiderin. Sie weiß, dass bei den Patienten immer wieder auch Pflege mit Hauswirtschaft und Betreuung kombiniert werden kann, doch es gibt auch reine Hauswirtschafts- und Betreuungseinsätze. Alle Leistungen können über die Krankenkasse abgerechnet werden, sofern eine Pflegestufe besteht, es gibt aber auch Menschen, die das Angebot von „I&K“ privat in Anspruch nehmen und zahlen. Einen Vertrag hat das Unternehmen

auch mit dem Fachdienst Altenhilfe des Landkreises Schaumburg. Umutcan özkan jedenfalls freut sich wie ein Schneekönig, als er Joanna sieht, greift ihre Hand und will am liebsten mit ihr auf den Spielplatz. Er geht in die erste Klasse der Lebenshilfe und wenn seine Eltern einmal Betreuungshilfe brauchen, wenden sie sich an Joanna Hanking von „I&K“. „Denn Betreuung und Hauswirtschaft ist auch Vertrauenssache“, weiß die Koordinatorin.

Foto: ste



Joanna Hanking koordiniert im Unternehmen „I&K Ambulante Pflege“ die Hauswirtschaftsabteilung und hilft neben 100 weiteren Patienten Umutcan özkan bei seinem Weg vom Bus nach Hause.

☎ 05751 / 4 09 90 35
oder 0178 / 2 02 12 50

**Echte Heldinnen
heissen nicht
Catwomen sondern
Veronika...**

...und arbeiten in der
Intensivpflege und Heimbeatmung



Ambulante Pflege GmbH
Humidum gut versorgt

www.ik-ambulante-pflege.de

